

Verlag von
Walther & Apolant in Berlin.

[30047]

Wir versanden als Novität:

Schwalb, Dr. theol. M., Zur Beleuchtung des Stöcker-Mythus. Ein freies Wort. 8°. 48 Seiten.

Preis 1 M ord., 75 s netto.

= 7 Exemplare zu 4 M 20 s bar. =

„Die Nation“ schreibt unter dem 13. Juni c. in ihrer eingehenden Würdigung von „Schwalb, Stöcker-Mythus“:

„Ein eigentümliches Zusammentreffen hat es gefügt, daß die Charaktereigenschaften des Herrn Hofprediger Stöcker gleichzeitig durch die Verhandlungen eines Prozesses und durch diese kleine, aber schwerwiegende Broschüre von neuem in ein helles Licht gestellt worden sind. . . . Dr. Schwalb hat sich der wahrlich nicht erfreulichen, aber um so nützlicheren Aufgabe unterzogen, den Herrn Hofprediger als Kirchenlicht zu schildern. Ein Theologe steht dem andern Theologen gegenüber; aber Dr. Schwalb läßt sich nicht etwa mit Herrn Stöcker in dogmatische Erörterungen ein; er läßt es sich nur angelegen sein, die Fälle Stöcker'scher Widersprüche, Stöcker'scher Oberflächlichkeiten, Stöcker'scher Unwissenheiten, die in dem von dem Herrn Hofprediger selbst herausgegebenen Buche »Christlich-Social« enthalten sind, nebeneinander zu stellen. Man muß gestehen, daß selbst derjenige, der viel erwartete, dennoch überrascht sein wird von der absoluten Haltlosigkeit, die diesen Hofprediger sogar in religiösen Fragen auszeichnet; selbst bei religiösen Fragen verfolgt er die Taktik, je nach Bedürfnis zu formen und umzuformen. . . . Das nicht geringe Verdienst des Dr. Schwalb ist es aber den Herrn Stöcker in der angezeigten Broschüre nunmehr auch in seiner Bedeutung als »neuen Luther« gekennzeichnet zu haben.“

Wir annoncieren diese Novität sehr viel, so in der „Kölnischen Zeitung“ der „Frankfurter Zeitung“, der „Nationalzeitung“, der „Vossischen Zeitung“, der „Weser-Zeitung“, der „Allgemeinen Zeitung“ in München, kurz in allen großen deutschen Blättern, tragen Sorge für Besprechung des „Stöcker-Mythus“ in mehreren Hundert Zeitschriften und Zeitungen.

Eine gewaltige Nachfrage ist die Folge davon.

Wir senden nur auf Verlangen!

Berlin, Mitte Juni 1885.

Walther & Apolant.

[30048] Auslieferung für Deutschland und die Schweiz übernahm ich von:

Histoire littéraire

des

Vaudois du Piémont

par

Edouard Montet.

In 8°. 248 Pag. Avec facsimilé et pièces justificatives.

Preis 4 M 80 s ord., 3 M 60 s no.

A cond. in mäßiger Anzahl.

Genf.

Henri Stapelmohr.

Nur auf Verlangen!

[30049]

Soeben erschien:

Geistliche und weltliche Gesänge

für

Realschulen, Mittelschulen, Lehrerinnenseminare, höhere Töchter-schulen, sowie für Oberklassen der Bürgerschulen u. dergl.

Dreistimmig bearbeitet und herausgegeben von

Reinhold Finsterbusch,

Cantor, Musikdirektor und Gesanglehrer.

11 Bogen. 8°. Preis 1 M ord., 75 s no.

Denjenigen Handlungen, die sich thätig für obiges Heft verwenden und dasselbe den Gesanglehrern an den bezeichneten Lehranstalten zur Ansicht zusenden wollen, stelle ich eine genügende Anzahl von Exemplaren zur Verfügung.

Der Herausgeber hat namentlich auch auf die praktische Verwertung der Gesänge bei besonderen Veranlassungen in Schule und Haus Gewicht gelegt, so daß dadurch dieses Liederheft von vielen willkommen heißen werden dürfte.

Ich bitte um Ihre Bestellung.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 10. Juni 1885.

R. Perrosé Verlag.

R. Burkhardt, Th. Mueller's Nachf.
in Genf.

[30050]

Soeben erschienen:

Traité théorique et pratique de l'électro-homéopathie, système Sauter, par le Dr. J. G. de Bonqueval. Ein Band in 8°. 7 M.

Les mystères et mystifications de M. le Comte C. Mattei dévoilés par le Chevalier Giordano, Prof. de chimie. Ein Band in 12°. 1 M 50 s.

Auslieferung, da Kommissions-Artikel, nur gegen bar mit 25%.

[30051] In meinem Verlage gelangte heute als Fortsetzung zur Versendung:

Die

Zwangsvollstreckungsordnung in Immobilien.

Mit einem ausführlichen

Kommentar in Anmerkungen

von

Dr. Paul Jädel,

Richter am Kgl. Landgericht I. zu Berlin.

Zweite neu bearbeitete Auflage.

Zweite Lieferung (Bog. 6—15).

Geb. 3 M ord., 3 M 25 s no., 2 M 10 s bar u. 9/8.

Berlin W., Mohrenstr. 13/14,
am 12. Juni 1885.

Franz Vahlen.

[30052] Soeben erschien:

Bibliothek interessanter und gediegener Studien u. Abhandlungen aus der wissenschaftlichen Litteratur Frankreichs. Mit deutschen Anmerkungen von Dr. J. Baumgarten. Heft X. Pr. 60 s.

Inhalt:

Les Negres, les Noirs du pays des gorilles, traversée du continent africain, découverte des sources du Niger, les pays du Mahdi etc. etc.

Diese kleine Bibliothek ist in vielen Schulen und Anstalten in Gebrauch genommen; ich bitte dies neue, höchst interessante Bändchen allen Lehrern der französischen Sprache zusenden zu wollen. Bd. I—X. stehen à cond. zur Verfügung.

Kassel.

Theodor Kay.

[30053] Im Verlag von **Chr. Friedr. Vieweg's** Buchhandlung in Queblinburg erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Klüber, R., der Pilzjammler. 2 M 25 s. — die Pilzküche. Geb. 1 M 50 s.

Künftig erscheinende Bücher.

Karl Scholtze in Leipzig.

[30054]

Zur Versendung liegt bereit:

Die Ventilation der bewohnten Räume.

Nach den neuesten Erfindungen u. Erfahrungen bearb. von Karl Ahrendts, Kgl. Garnis.-Bau-Inspektor. 2. verb. u. verm. Aufl. 6 Druckb. m. 59 Abb. Brosch. 2 M ord.

Die Zentralheizungen der Wohnhäuser,

öffentl. Gebäude etc. Nach den neuesten Erfindungen u. Erfahrungen bearbeitet von Karl Ahrendts, Kgl. Garnis.-Bau-Inspektor. 2. verb. u. verm. Aufl. 7 Druckb. m. 87 Abb. Brosch. 2 M ord.

Mustergiltige Thüren u. Fenster älterer

und neuerer Zeit. Eine Sammlung von hervorragenden Bautischler-Arbeiten in praktischen Beispielen einfacher und reicher Ausführung der verschiedenen Stilperioden. Unter Mitwirkung namhafter Architekten herausgegeben von Karl Kolz, Architekt u. Lehrer d. Bauwissenschaften in Lübeck. 2. Heft. Subskript.-Pr. 5 M (Erlischt mit Ausgabe des Schlußheftes.)

Das freistehende Familienhaus. Die Vor-

führung kleinerer u. größerer Wohnhäuser, die nur von einer Familie bewohnt werden. Mit Darlegung des Raumbedürfnisses, der Raumverteilung u. der Raumbenutzung. Bearb. von Hittenkofer, Direktor der techn. Fachschulen in Buxtehude. 2. neubearbeitete u. vermehrte Aufl. 7 Druckb. m. 110 Abbild. 2 Hefte in einem Bde. 4 M ord.

= Versand nur auf Verlangen! =